4 fl. — — Henrich Heil, und
4 — — — Matthes Heil, auf dem Wasserbibloßer Hof.
3 — — — Der Schulknabe Johann Daniel Rothermel zu Biebesheim.
2 — 45 kr. Wendel Daniel Kleinböhl, und
2 — 45 — Christian Vollhard, zu Dornberg.
11 — — — Ein gewißer fürstl. Diener.
5 — 30 — Rheinbauverwalter Kolb zu Erfelden.
3 — — — Pfarrer Vietor zu Leeheim.
3 — — — Oberschultheiß Kremling das.

Die Schulkinder haben beigetragen:

2 fl. 12 kr. die zu Büttelborn.
1 — 35 — = = Wolfskehlen.
3 — 24 — die Confirmanten allda.
1 — 28 — die zu Goddlau.
4 — 25 — = = Crumstadt.
16 — 43 — die Knabenschule zu Biebesheim.
2 — 53 — die Mädgenschule daselbst.
2 — 26 — die zu Stockstadt.
15 — 34 — die jungen Leute zu Leeheim.

Unter den geringeren Beiträgen befinden sich viele, welche in Rücksicht auf das Vermögen der Geber von ihrem rühmlichen Patriotismus zeugen, welche aber hier namentlich anzuführen der Raum nicht gestattet.

Johannes Schad, Johannes Fuchs, und Konrad Rühl, drei sehr vermögende Leute zu Erfelden, haben sich dadurch ausgezeichnet, daß sie nichts gegeben.

AVERTISSEMENTS.

Versteigerungen.

1) Auf höchsten Befehl soll das in hiesigem Forst nächst den Gundhöfen stehende und vor 4 Jahren erst neu erbaute Faulthorhaus, vom Zaunknecht Bentz bisher bewohnt, nebst Scheuer und Backhausgestell ꝛc. ꝛc. den 26ten dieses, des Morgens um 8 Uhr, auf den Abbruch an den Meistbietenden verkauft werden. Die hierzu Lusttragende wollen sich auf bemeldten Tag also am Haus einfinden und nach Gefallen mitbieten. Mitteldick den 6ten Jun. 1793.

Knatz, Fürstl. Oberförster.

2) Nachdem die sogenannte Herrnmühle, zu Griedel am Wetterfluß gelegen, die mit zwei Mahlgängen, einer Walk- und Oel-Mühle, denen nöthigen Gebäuden, ingleichem 1 1/2 Morgen Gartenland versehen ist, auch das gebannte Mitmahlwerk in Butzbach hat, und woran dem Fürstl. Haus Hessen-Darmstadt 3/4tel, dem Fürstl. Haus Solms-Hungen 1/4tel aber zustehet, Mittwoch den 26ten Juny d. J. öffentlich feilgeboten und an den Meistbietenden auf Erbbestand anderweit überlassen werden soll; als können diejenige, die zu dieser in gutem Stand sich befindenden Mühle Lust haben, solche vorher in Augenschein nehmen, sich in præfixo Nachmittags 1 Uhr auf dem Rathhaus zu Griedel einfinden, die nähere Conditionen vernehmen und ihr Gebot darauf thun, der Meistbietende aber sich, jedoch mit Vorbehalt der Ratification beiderseitig Fürstlicher Rentkammern, des Zuschlags gewärtigen. Butzbach und Hungen den 30ten Mai 1793.

Fürstl. Hessen-Darmstädtisches Amt Butzbach. Leußler.

Fürstl. Solms-Hungisches Amt Gambach. Hofmann.

Bekanntmachungen.

3) Die verwittwete Bäcker Oberheimern ist Willens, ihr eigenthümliches, sehr wohl eingerichtetes und mit einer starken Kundschaft versehenes, Wohn- und Backhaus, gegen dem Schloßgraben über, aus freier Hand zu verkaufen. Liebhaber können sich demnach bei gedachter Eigenthümerin melden und das Weitere vernehmen. Darmstadt den 2ten Jun. 1793.

4) Das Geschenk vor Zweihundert Zwei Gulden und Fünfzehn Kreuzer, welches die Herrn Forstbediente des Oberforsts Romrod zur Unterstützung Ihrer bei dem Hochfürstl. Feldjägerkorps dienenden Landsleute mir zugeschickt haben, ist richtig vertheilt worden. Die braven Jägers aus obgedachtem Oberforst gebürtig erkennen diese edle Unterstützung mit den dankbarsten Herzen und versichern Ihren Wohlthätern dafür ihre ganze Ergebenheit. Auf dem Vorposten zu Biebrich den 9ten Jun. 1793.

Schäffer von Bernstein, Major und Commandeur.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Za-90-1793/0392
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt